Haus des Stiftens
Engagiert für Engagierte

VERMÖGENSPOOLING

GEMEINSAM MEHR VERMÖGEN

Offene Investmentfonds für die
Vermögensanlage von Stiftungen

VERMÖGENSPOOLING

Offene Investmentfonds für und von Stiftungen

Gemeinsam mehr Vermögen! Im Vermögenspooling haben sich mehrere große Stiftungen und das Haus des Stiftens zusammengeschlossen, um ihre finanzielle Expertise und Finanzkraft zu bündeln. Gemeinsam schaffen sie Vorteile bei der Vermögensanlage.

Die Vermögenspooling-Fonds sind offene Publikumsfonds, die ähnliche Vorteile bieten wie Spezialfonds für große Vermögen. Davon profitieren auch Stiftungen, die weder das Fachwissen, noch die Strukturen aufbringen können, um das Vermögen so professionell anzulegen, wie es Investoren von großen Vermögen können.

Verlässliche jährliche Ausschüttung

Für Stiftungen, die auf regelmäßige und planbare Erträge angewiesen sind, bieten die Vermögenspooling-Fonds eine verlässliche Lösung. Die angestrebte Mindestausschüttung liegt – je nach Fonds – bei 1,5 %, 2,0 % bzw. 2,5 %, bei gleichzeitigem nominalem Kapitalerhalt nach drei, fünf bzw. sieben Jahren. Bislang lagen die tatsächlichen Ausschüttungen in der Regel deutlich darüber.

Günstige Konditionen

Die Kosten sind deutlich günstiger als bei vielen vergleichbaren Fonds: Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/TER) der Vermögenspooling-Fonds liegt unter 0,8 %. Viele vergleichbare Fonds in Deutschland weisen eher eine TER zwischen 0,6 % und 2 % auf. Die geringeren Kosten erklären sich wie folgt.

Ehrenamtliche Expertise: Die Finanzexperten im Anlagebeirat arbeiten ehrenamtlich für die Vermögenspooling-Fonds.

Sonderkonditionen: Einige Finanzdienstleister und Berater stellen ihre Leistungen zu reduzierten Sonderkonditionen zur Verfügung – als Teil ihres gesellschaftlichen Engagements.

Keine Ausgabeaufschläge, keine Bestandsprovision: Die Vermögenspooling-Fonds zahlen laut Fondssatzung weder eine Vertriebsprovision noch eine Bestandsprovision.

Keine Gewinnerzielungsabsicht: Das Haus des Stiftens als gemeinnütziges Sozialunternehmen hat die Vermögenspooling-Fonds mit dem Ziel initiiert, bürgerschaftliches Engagement zu stärken, indem gemeinnützige Organisationen sowie engagierte Privatpersonen eine gute Möglichkeit der Anlage am Finanzmarkt bekommen. Klassische Gewinnerzielungsabsichten bestehen nicht; eine Kostendeckung soll erreicht werden.

Einsparungen durch große Stiftungen: Durch die Investition eines hohen zweistelligen Millionenvermögens mehrerer großer Stiftungen in die drei Vermögenspooling-Fonds ergeben sich erhebliche Vorteile für alle Investoren bei der prozentualen Verteilung der Verwaltungs- und Prüfungskosten. Je größer die drei Fonds werden, desto günstiger werden sie.

Je zwei Vermögensverwalter

Bei den Vermögenspooling-Fonds verwalten jeweils zwei Vermögensverwalter einen Fonds mit gleichen Vorgaben. Durch diese Struktur sind die Leistungen der Fondsmanager einfacher zu beurteilen.

Die Auswahl der Manager erfolgte anhand der folgenden Kriterien.

- Haben die Fondsmanager eine klare Strategie, wie sie die gewünschte Ausschüttung und den Werterhalt realisieren wollen?
- Ist eindeutig geklärt, welche Personen auf Basis welcher Kriterien in welcher Regelmäßigkeit

Investmententscheidungen treffen?

- Gibt es ein transparentes Konzept, wer in welchem Zeitraum bei außergewöhnlichen Turbulenzen reagiert?
- Beantworten die Fondsmanager Fragen zu einzelnen Investments und zu grundlegenden Prognosen überzeugend?
- Können sie gemeinnützigen und nicht gemeinnützigen Anlegern ihre Strategien verständlich erläutern?

Darüber hinaus sollten sich die Anlagestrategien der beiden Fondsmanager gut ergänzen.

Ehrenamtlicher Anlagebeirat

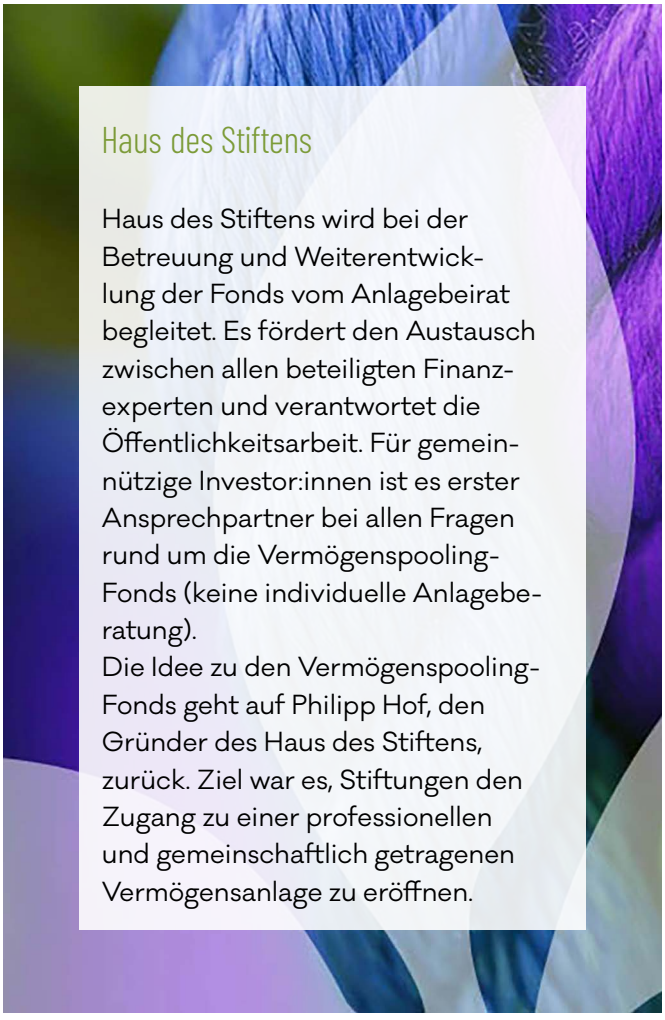
Stiftungen, die mit einem gewissen Zielvolumen in die Vermögenspooling-Fonds investiert sind, können ehrenamtliche Finanzexperten ihrer Wahl in den Anlagebeirat entsenden. Die Beiräte vertreten die Interessen der Anleger. Ihre Aufgabe ist es, die Entwicklung der Vermögenspooling-Fonds regelmäßig zu kontrollieren. Zudem tauschen sie sich mit den Vermögensverwaltern über die Anlagekonzepte aus. Gemeinsam mit der Kapitalverwaltungsgesellschaft haben sie die Möglichkeit, die Investmentrichtlinien anzupassen sowie die Auswahl der Vermögensverwalter zu überprüfen und gegebenenfalls zu ändern.

Nachhaltigkeit im Vermögenspooling

Die Kriterien für ethisch-nachhaltige Investments, die für die Vermögenspooling-Fonds gelten, finden Sie online unter www.vermoegenspooling.org.
Sie wurden im Auftrag des Haus des Stiftens von Dr. Reinhard Friesenbichler formuliert. Die Vorgaben der katholischen und evangelischen Kirche in Deutschland wurden berücksichtigt.

„Bei der Vermögensanlage haben große Stiftungen im Vergleich zu Organisationen mit kleinerem Vermögen enorme Vorteile. Hier setzt die Idee des Vermögenspoolings an.“

Frank Wieser
Geschäftsführer Haus des Stiftens



Haus des Stiftens

Haus des Stiftens wird bei der Betreuung und Weiterentwicklung der Fonds vom Anlagebeirat begleitet. Es fördert den Austausch zwischen allen beteiligten Finanzexperten und verantwortet die Öffentlichkeitsarbeit. Für gemeinnützige Investor:innen ist es erster Ansprechpartner bei allen Fragen rund um die Vermögenspooling-Fonds (keine individuelle Anlageberatung).
Die Idee zu den Vermögenspooling-Fonds geht auf Philipp Hof, den Gründer des Haus des Stiftens, zurück. Ziel war es, Stiftungen den Zugang zu einer professionellen und gemeinschaftlich getragenen Vermögensanlage zu eröffnen.

AKTEURE

Finanz- und Stiftungsexpertise im Vermögenspooling

Anlagebeiräte, Vermögensverwalter und das Haus des Stiftens engagieren sich gemeinsam dafür, dass große und kleine Stiftungen gleichermaßen eine hochprofessionelle Vermögensanlage bekommen – einen Stiftungsfonds, der diesen Namen verdient.

Anlagebeiräte

Thomas Fleischmann
Selbstständiger Berater mit Schwerpunkt Immobilien und Vermögensanlage. Langjährige Erfahrung im Privatbankgeschäft als Vermögensverwalter vermögender Privatkunden, Family Offices und Stiftungen.

Michael Görner
Geschäftsführender Vorstand der Malteser Stiftung, Stiftungsberater und Testamentsvollstrecker. Er war langjährig im Bankbereich tätig, darunter eine Traineezeit im Investment Banking.

Clara Kammüller
Project Managerin bei Capitain Petzel, Steuerung internationaler Kunst- und Ausstellungsprojekte, vorher bei Siemens Mobility zuständig für zentrale Zukunftsthemen der urbanen Mobilität. Im Vorstand der Gabriele Fink Stiftung.

Thomas Kempf
Gelernter Fundraising- (FA) und Stiftungsmanager (DSA), Stiftungsberater, ehrenamtlicher Vorsitzender der LBV-Stiftung Bayerisches Naturerbe, freiberuflicher Fundraising- und Stiftungsberater.

Jürgen Reiss
Ehrenamtlicher Vorstand der Stiftung Stifter für Stifter, Stiftungsberater, Geschäftsführer eines Family Office, über 13 Jahre Geschäftsführer einer deutschen Brauerei.

Stefan Riecher
Bankdirektor der Volksbank BraWo Unternehmensgruppe. Über 20 Jahre Erfahrung im Wealth Management. Vorstands- bzw. Kuratoriumsmitglied für verschiedene Stiftungen und Mitglied des Verwaltungsrats eines berufsständischen Versorgungswerkes.

Georg Staib
CFA, im Asset Management der SparkassenVersicherung mit Schwerpunkt quantitative Portfoliosteuerung sowie Aktien- und Währungsstrategien. Berater der Sparkassenstiftung in Vermögensfragen.

Vermögensverwalter

Vermögenspooling-Fonds 1

Tomislav Bijuk, Bethmann Bank
Tomislav Bijuk studierte nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann Betriebswirtschaft an der Fachhochschule Mainz und qualifizierte sich zusätzlich zum Private Wealth Manager (ebs). Bei der Taunus Sparkasse spezialisierte er sich zum Relationship-Manager im Private Banking. Im Jahr 2006 wechselte er zur Bethmann Bank und verantwortet dort als Senior Portfolio Manager das Management von Publikumsfonds und Spezialfonds (insbesondere von Stiftungen und Versorgungswerken) mit verschiedenen Anlageklassen.

Dr. Ulrich Kaffarnik, DJE Kapital
Dr. Ulrich Kaffarnik ist Vorstand der DJE Kapital AG und zuständig für Investmentfonds. Er managt seit vielen Jahren Publikumsfonds und Spezialfonds für institutionelle Kunden mit breitem Anlagespektrum. Von 1996 bis 2003 war Dr. Kaffarnik Geschäftsführer der Franken-Invest in Nürnberg. Vor seinem Eintritt bei DJE war er Geschäftsführer der BHW Invest in Frankfurt.

Vermögenspooling-Fonds 2

Andreas Fitzner, Eyb & Wallwitz
Andreas Fitzner arbeitet seit 2019 bei Eyb & Wallwitz Vermögensmanagement GmbH. Der Fixed Income Spezialist war zuvor von 2008 bis 2019 als Portfoliomanager bei der Munich ERGO Asset Management GmbH (MEAG) in den Bereichen Credit und Multi Asset tätig. Er studierte an der Ludwig-Maximilians-Universität München mit dem Abschluss zum Betriebswirt.

Michael Bauernfeind, ODDO BHF
Michael Bauernfeind ist Leiter Investment Office Kunden und Portfoliomanager. Er ist studierter Betriebswirt und zertifizierter Investmentanalyst (CEFA) und seit fast zwei Jahrzehnten Mitglied des erfolgreichen Portfoliomanagement-Teams des ODDO BHF TRUST. Zuvor war Herr Bauernfeind viele Jahre im Portfoliomanagement einer deutschen Großbank tätig.

Vermögenspooling-Fonds 3

Heino Meyer, Bankhaus Herzogpark
Heino Meyer studierte Betriebswirtschaftslehre in Münster und begann dort 1990 als Trainee „Wertpapierspezialist" im Private Banking seine berufliche Laufbahn bei der Commerzbank AG. Nach verschiedenen Stationen in der Vermögensbetreuung und -verwaltung renommierter Privatbanken wie der Bankhaus Hauck & Aufhäuser KGaA sowie der Bankhaus Lampe KG ist Herr Meyer seit 2009 bei der Bankhaus Herzogpark AG zuständig für die Betreuung vermögender Privat- und institutioneller Kunden (hier insbesondere Stiftungsvermögen).

Steffen Böttger, MAIESTAS Vermögensmanagement AG
Steffen Böttger betreut seit mehr als 30 Jahren private und semiinstitutionelle Vermögen und war in dieser Zeit für renommierte Adressen, wie Sal. Oppenheim jr. & Cie und Joh. Berenberg, Gossler & Co. tätig. 2014 schloss er sich einem renommierten Düsseldorfer Vermögensverwalter an und betreute dort vermögende Privatkunden. Seit Mai 2022 ist er bei der MAIESTAS AG sowohl für die Betreuung von Privatkunden zuständig als auch mitverantwortlich für das Portfoliomanagement der hauseigenen Strategien.

Ihr Ansprechpartner

Frank Wieser ist Hauptansprechpartner für die Vermögenspooling-Fonds. Er ist seit 2022 Geschäftsführer im Haus des Stiftens. Vorher war er Geschäftsleitungsmitglied einer der größten privaten Vermögensverwaltungsgesellschaften Deutschlands sowie Deutschlandchef einer renommierten Schweizer Privatbank.

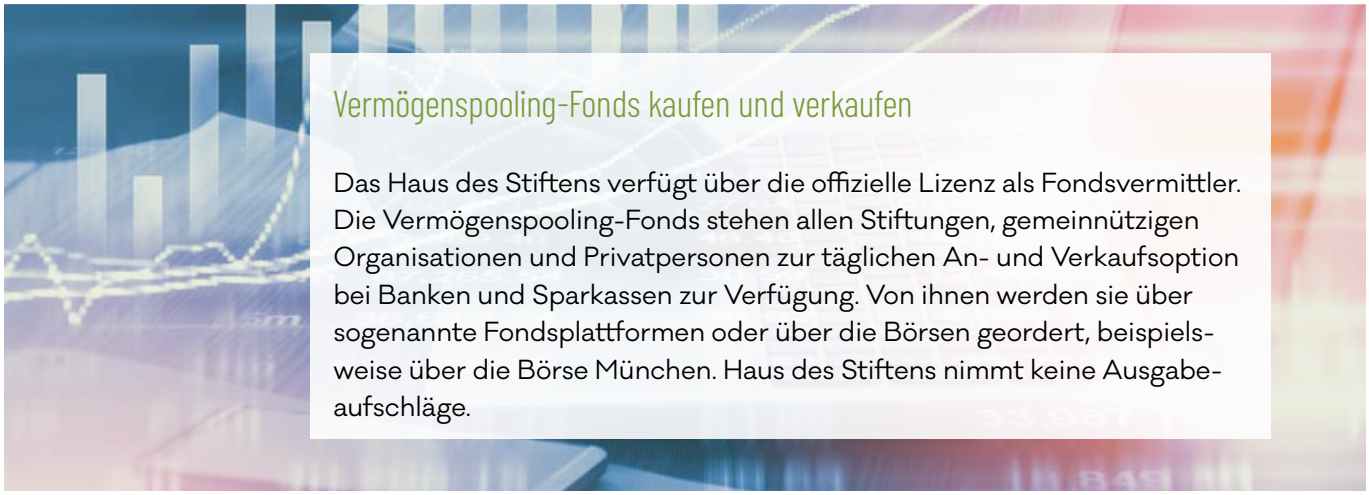
ÜBERBLICK

Die drei Vermögenspooling-Fonds

	Vermögenspooling-Fonds 1	Vermögenspooling-Fonds 2	Vermögenspooling-Fonds 3
ISIN / WKN	DE000A14N9B7 /A14N9B	DE000A14N9C5 /A14N9C	DE000A14N9D3 /A14N9D
Auflegungsdatum	02.11.2015	02.11.2015	11.01.2016
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung	Ausschüttung
Anlagehorizont	wenn möglich mehrjährig	wenn möglich mehrjährig	wenn möglich mehrjährig
nachhaltige Kriterien	berücksichtigt	berücksichtigt	berücksichtigt
Jährliche Ausschüttung - Betrag pro Fondsanteil	2020: 15 Cent 2021: 14 Cent 2022: 16 Cent 2023: 30 Cent 2024: 31 Cent	2020: 20 Cent 2021: 19 Cent 2022: 21 Cent 2023: 30 Cent 2024: 31 Cent	2020: 25 Cent 2021: 25 Cent 2022: 27 Cent 2023: 31 Cent 2024: 31 Cent
Risiko	Der Verlust pro Jahr soll mit 95 % Wahrscheinlichkeit unter 6 % liegen.	Der Verlust pro Jahr soll mit 95 % Wahrscheinlichkeit unter 9 % liegen.	Der Verlust pro Jahr soll mit 95 % Wahrscheinlichkeit unter 9 % liegen.
TER*	**ca. 0,6 % – 0,7 % p.a.**	**ca. 0,6 % – 0,7 % p.a.**	**ca. 0,6 % – 0,7 % p.a.**

* Die finale TER wird durch den Wirtschaftsprüfungsbericht jährlich im Herbst festgestellt.

Stand der Daten: August 2025



Vermögenspooling-Fonds kaufen und verkaufen

Das Haus des Stiftens verfügt über die offizielle Lizenz als Fondsvermittler. Die Vermögenspooling-Fonds stehen allen Stiftungen, gemeinnützigen Organisationen und Privatpersonen zur täglichen An- und Verkaufsoption bei Banken und Sparkassen zur Verfügung. Von ihnen werden sie über sogenannte Fondsplattformen oder über die Börsen geordert, beispielsweise über die Börse München. Haus des Stiftens nimmt keine Ausgabeaufschläge.

Ihr Kontakt

Bei Fragen zum Vermögenspooling wenden Sie sich bitte an das Team Vermögensservice.

Telefon: +49 (0)89 744 200-354
Fax: +49(0)89 744200-300
vermoegensservice@hausdesstiftens.org

Über Uns

Haus des Stiftens ist ein Sozialunternehmen, das wirkungsvolles Engagement erleichtert und so im Rahmen der Global Goals zu mehr Gemeinwohl beiträgt. Dafür bietet es mit Partnern Unterstützung für Stiftungen, Unternehmen und Non-Profit-Organisationen. Gegründet wurde Haus des Stiftens im Jahr 1995 durch die gemeinnützige Brochier Stiftung.

Angebote vom Haus des Stiftens

für Stiftungen

Von der Idee bis zur konkreten Umsetzung – Begleitung bei allen Themen im Stiftungsalltag.

für Unternehmen

Ob kleine Firma oder großer Konzern – effektiv viele Non-Profits fördern mit den Angeboten des Haus des Stiftens.

für Non-Profits

Webinare, Geldspenden sowie alles rund um die IT: Produktspenden, Sonderkonditionen und Services.

www.hausdesstiftens.org

Impressum

Herausgeber: Haus des Stiftens gGmbH
Landshuter Allee 11, 80637 München
Telefon: 089 744 200 210

E-Mail: vermoegensservice@hausdesstiftens.org
Redaktion: Friederike Kundrus
Gestaltung: Anja Tichawsky, Peter Tichawsky
Bildnachweis: stock.adobe.com

© Copyright Haus des Stiftens 2025

Die Informationen vom Haus des Stiftens über die Vermögenspooling-Fonds dienen Werbezwecken. Pflichtpublikationen und Verkaufsunterlagen sind erhältlich bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft HansaInvest.

Haus des Stiftens gGmbH
Landshuter Allee 11
80637 München
Telefon +49 (0)89 744 200-210
vermoegensservice@hausdesstiftens.org

www.vermoegenspooling.org